

Medienmitteilung vom 29. Juni 2011

Neuigkeiten aus der Schulkommission Gais

Neue Gesichter in der Schulkommission

Für das neue Amtsjahr 2011/2012 galt es, das Vizepräsidium sowie den Posten der Lehrervertretung neu zu besetzen. Weiter traf sich die Schulkommission an der letzten Sitzung mit dem Bausekretariat. Es wurde über verschiedene bauliche Veränderungen diskutiert.

Durch die neue Konstituierung im Gemeinderat für das Amtsjahr 2011/2012 hat in diesem Jahr eine Rochade stattgefunden. Jaap van Dam trat als Vizepräsident in der Schulkommission zurück. Als neues Mitglied wurde Beat Signer, Gemeinderat, gewählt. Durch die Kündigung von Pascal Germann, Sekundarlehrer, musste die Lehrervertretung in der Schulkommission neu besetzt werden. Fanny Brugger, welche ebenfalls dem Team der Sekundarschule angehört, hat sich für den vakanten Platz in der Schulkommission zur Verfügung gestellt. Marlis Waldmeier heisst die beiden herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit Freude konnte festgestellt werden, dass die baulichen Massnahmen, welche im vergangenen Jahr angestrebt wurden, wie z.B. die Verkehrssituation auf dem Schulhausplatz, die Umbauten im Schulhaus Friedberg sowie die Sicherheitsvorkehrungen an einzelnen Schulhaustüren, realisiert werden konnten. Marlis Waldmeier bedankte sich ganz herzlich bei Georg Palancon für die gute Zusammenarbeit. Zusammenfassend durfte festgestellt werden, dass die Kommunikation zwischen Bauamt, Schulkommission und Schulleitung gut funktioniert.

Entscheidungen innerhalb der Schulkommission

Thomas Mainberger unterbreitete der Kommission eine Zusammenstellung der allgemeinen Schulordnung der Schule Gais. Die Schulordnung stützt sich auf das kantonale Schulgesetz, auf die Verordnung zum Gesetz über Schule und Bildung sowie auf die Verordnung zu den Disziplinar massnahmen. Die Schulkommission setzte sich mit diesem Schreiben auseinander und verabschiedete es anschliessend. Weiter besprach man das ISF-Konzept (integrative Förderung von Kindern in der Schule Gais), welches eine Arbeitsgruppe im April 2008 erarbeitet hatte. Dieses Konzept wurde in diesem Jahr überarbeitet. Die Schulkommission hat die Änderungen zur Kenntnis genommen und das Konzept genehmigt.

Informatik-Support und Weiterbildung

Thomas Mainberger informierte über die Neuregelung des Informatik-Supportes. Diese ist notwendig geworden, nachdem die Umstellung auf die neuen Informatikstrukturen erfolgreich umgesetzt werden konnte. Zwei

Informatikverantwortliche, welche über erweiterte Kenntnisse verfügen, sind Anlaufstelle für die Lehrpersonen. Bei Problemen, welche sie nicht selber lösen können, haben sie die Möglichkeit, einen externen Support anzufordern. Für einen optimalen Einsatz der neuen Möglichkeiten, aber auch um die Supportkosten tief zu halten, ist eine gute Schulung der Lehrkräfte Voraussetzung. Für das Herbstquartal sind deshalb verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen geplant.